

E-Finance

Die Regulierung des Fernabsatzes von Finanzdienstleistungen in der EU

Mittwoch, 5. Mai 2004
Hotel Allegro, Bern

In Zusammenarbeit mit der Europäischen Rechtsakademie (ERA), Trier/D,
und dem Europa Institut, Zürich



Vormittag:

- 08.45 Uhr Beginn der Veranstaltung, Begrüssung
- 09.00 Uhr Die Finanzmarktregulierung in der EU und in der Schweiz – Vergleich zweier (ungleicher?) Konzepte
Prof. Dr. Peter Nobel, Universität St. Gallen
- 10.00 Uhr La directive 2002/65/CE sur la commercialisation à distance des services financiers et le cadre juridique des services financiers de détail
Michel Van Huffel, Juristischer Dienst, Europäisches Parlament
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr Auswirkungen der EU-Finanzmarktregulierung auf die Schweiz
Prof. Dr. RolfH. Weber, Universität Zürich
- 12.15 Uhr Mittagessen

Nachmittag:

- 14.00 Uhr Die Informationspflichten und das Rücktrittsrecht beim Fernabsatz von Finanzdienstleistungen in der EU
Prof. Dr. Hans Micklitz, Universität Bamberg
- 15.00 Uhr Das Verhältnis zwischen der Fernabsatzdienstleistungsrichtlinie und der E-Commerce-Richtlinie
Prof. Dr. Peter Mankowski, Universität Hamburg
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr Der Fernabsatz von Finanzdienstleistungen aus der Perspektive des Internationalen Privatrechts
Dr. Angelika Fuchs, Europäische Rechtsakademie Trier
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

«Martini Banking: anytime, anyplace, anywhere». Unter diesem Motto nahmen Ende der 90er- Jahre weltweit Finanzdienstleister die Herausforderungen der neuen (Internet-)Technologien an. Insbesondere der Fernabsatz von Finanzdienstleistungen schien – nicht zuletzt im grenzüberschreitenden Verkehr – die Erschließung neuer Märkte zu versprechen. Die Entwicklung ist aus verschiedenen Gründen weit hinter den damaligen Erwartungen zurück geblieben, nicht zuletzt infolge regulatorischer Eingriffe. Im Rahmen des Aktionsplans Finanzdienstleistungen hat die Europäische Kommission bereits 1999 Ziele u.a. für die Regulierung von E-Commerce und den Fernabsatz von Finanzdienstleistungen

formuliert, welche inzwischen (auch) teilweise umgesetzt wurden. Im Zentrum der hier angekündigten Veranstaltung steht die Richtlinie 2002/65 EG über den Fernabsatz von Finanzdienstleistungen in der EU, deren Entwicklungsgeschichte und Einbettung in den Rahmen der EU-Finanzmarktregulierung. Die Erläuterungen zum Inhalt und zu den Auswirkungen der Richtlinie werden mit Ein- und Ausblicken in die Regulierung der Materie in der Schweiz ergänzt. Die Veranstaltung richtet sich an Finanzdienstleister, Rechtsanwälte, Revisionsgesellschaften und generell an der Thematik Interessierte.

Referierende

Dr. Angelika Fuchs

Europäische Rechtsakademie (ERA), Trier
www.era.int

Michel Van Huffel

Juristischer Dienst, EU Parlament
www.euoparl.eu.int

Prof. Dr. Peter Mankowski

Ordinarius für Bürgerliches Recht, Internationales Privat- und Prozessrecht und Rechtsvergleichung, Universität Hamburg
www2.jura.uni-hamburg.de/sjpr/biographie_mankowski.html

Prof. Dr. Hans Micklitz

Universität Bamberg
www.uni-bamberg.de/~ba6wr1

Prof. Dr. Peter Nobel

Professor für Privat-, Handels- und Wirtschaftsrecht an der Universität St. Gallen, Rechtsanwalt in Zürich
www.nobel-hug.ch

Prof. Dr. Rolf H. Weber

Ordinarius und Direktor des Europa Instituts an der Universität Zürich, Rechtsanwalt
www.rwi.unizh.ch/weberr

Datum, Ort

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 5. Mai 2004, 08.45–17.15 Uhr, im Hotel Allegro, Kornhausstrasse 3, CH-3000 Bern, statt: www.allegro-hotel.ch

Auskünfte

Weitere Auskünfte über die Veranstaltung erhalten Sie telefonisch unter der Nummer 031 390 25 14 oder per E-Mail an kunz@compliance.ch

Tagungsleitung

Tagungsleiter der Veranstaltung ist Michael Kunz, KUNZ COMPLIANCE, Kapellenstrasse 14, Postfach 7015, 3001 Bern, www.compliance.ch

Administration

Die Administration der Veranstaltung liegt bei der Firma Rom Treuhand AG, Museumstr. 10, 3005 Bern, Tel. 031 350 13 50, E-Mail grimm@romtreuhand.ch

Anzahl der Teilnehmer

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 100 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Veranstaltung wird ab mindestens 20 Teilnehmern durchgeführt.

Kursunterlagen

Die Tagungsunterlagen werden an der Veranstaltung abgegeben.

Tagungsbeitrag

Die Tagungsgebühr beträgt Fr. 750.–. In der Tagungsgebühr sind die Tagungsunterlagen, das Mittagessen und die Pausenerfrischungen inbegriffen.

Anmeldefrist

Freitag, 23. April 2004

Anmeldung per Internet

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Webseite von KUNZ COMPLIANCE. Das Anmeldeformular erreichen Sie direkt über folgenden Link: www.compliance.ch/anmeldung

Die Teilnahmebestätigung sowie die Zahlungsinstruktionen werden durch Rom Treuhand AG per E-Mail versandt. Es werden keine Teilnahmebestätigungen, Rechnungen oder Einzahlungsscheine per Post verschickt.

Abmeldungen

Abmeldungen sind ohne Kostenfolge bis zum 23. April 2004 möglich. Danach sind Abmeldungen ohne Kostenfolge nur möglich, wenn eine Warteliste besteht; ansonsten werden Fr. 150.– in Rechnung gestellt. Bei Nichterscheinen an der Veranstaltung erfolgt keine Rückerstattung.